

Studienbericht 2008 – 2011

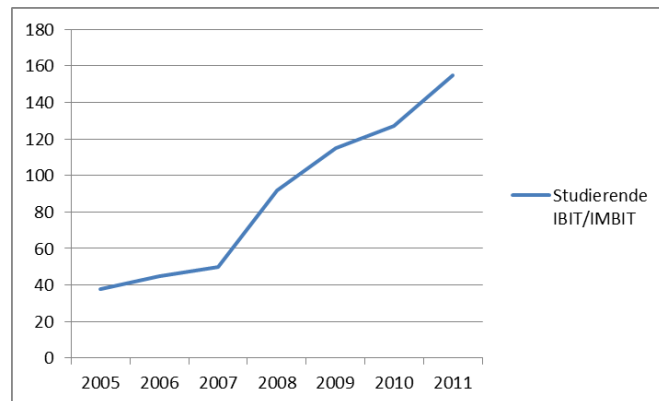
International Management for Business and Information Technology / International Business Information Technology

IMBIT, vormals IBIT, vermittelt den Studierenden ein interdisziplinäres Spektrum von Fächern aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Interkulturellem Management. Diese Veranstaltungen finden zu einem großen Teil in englischer Sprache statt. Die englische Sprache sollten die Studierenden daher in Wort und Schrift beherrschen. Mehrere Monate Aufenthalt im Ausland in der Praxis und im Studium erhöhen die Sprach- und Kulturkompetenz der Absolventen. Unternehmensplanspiele, die Einführung in Arbeitstechniken und Sommerschulen an ausländischen Partnerhochschulen ergänzen diese Inhalte. Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in einer globalisierten Welt und an modernen Informationstechnologien sollten die Studierenden dafür mitbringen. Hinzu kommen im informationstechnischen Teil mathematisch-logische Fähigkeiten. Die Bereitschaft zu vernetztem Denken und die Fähigkeit in einem internationalen Team zu arbeiten, sollten gegeben sein. Ein Aufenthalt im Ausland für mehrere Monate ist im Curriculum fest verankert.

Neuerung im Jahre 2011: Die Umbenennung des Studiengangs IBIT in IMBIT. Unter dieser Bezeichnung wird die internationale Wirtschaftsinformatik zukünftig an den Standorten Mannheim und Stuttgart angeboten, um anzuzeigen, dass die an der DHBW Stuttgart angebotene Vertiefung IBIM und die Studienrichtung IBIT der DHBW Mannheim unter ein Dach gelegt wurden. Wesentliche Veränderungen sind: Die Erhöhung des Anteils des Selbststudiums und die Abschaffung von Teilprüfungsleistungen zugunsten von Gesamtklausuren als Modulprüfungsleistung. Die Zielsetzung von IBIT bleibt auch bei IMBIT erhalten: Interkulturelle Studien, eine Praxisphase im Ausland, BWL-Schwerpunkt auf Supply Chain Management, Englisch als eine Arbeitssprache, verpflichtend eine weitere Fremdsprache.

Die Zahl der IMBIT - Ausbildungspartner wie auch der Studierenden nimmt kontinuierlich zu. Im Rahmen der Bachelor-Umstellung wurde der Studiengang eigenständig entwickelt, wobei eine Synchronisation mit Studieninhalten der Wirtschaftsinformatik vorgenommen wurde. Damit ist prinzipiell ein Wechsel zwischen den beiden Studiengängen nach dem ersten Studienjahr möglich (bereits erfolgreich durchgeführt).

Entwicklung der Gesamtzahlen im Studiengang IBIT/IMBIT



Zahlreiche Großunternehmen und mittelständische Unternehmen schlossen in den letzten Jahren IBIT-Ausbildungsverträge mit Studierenden: Großunternehmen wie IBM, HP, Fresenius, Evonik, Atos, E.On, Deutsche Post oder Accenture, mittelständische Unternehmen wie ecenta AG, DLCON und Sobis.

Auslandsaufenthalte in der Praxisphase

Ein wesentliches IBIT/IMBIT-Alleinstellungsmerkmal ist der obligatorische Auslandsaufenthalt während einer Praxisphase; die Betreuung erfolgt dabei durch das Ausbildungsunternehmen. Die Studierenden tauchen in fremde Berufswelten ein und machen tagtäglich ihre Erfahrungen mit den Gepflogenheiten, dem Arbeitsstil, dem Zeitempfinden, den Qualitätsansprüchen und dem persönlichen Umgang in anderen Kulturen. Die Studierenden sind voll und ganz in die Arbeitswelt integriert und nicht etwa einer von vielen Gasthörern an einer fremden Universität.

IBIT/IMBIT – Studierende verbrachten ihre Praxisphasen in Nord- und Südamerika, Japan, Indien, Australien und natürlich im europäischen Ausland. Die Karte gibt Überblick über einige der Aufenthaltsorte der IBIT/IMBIT Studierenden:



Quelle: IMBIT-Zahlen, Google Maps

Summer School

Die IBIT/IMBIT-Summer School findet jährlich vor dem dritten Semester an einer Universität in England statt: Von 2002 bis 2006 an der University of West of England in Bristol, seit 2007 an der Anglia Ruskin University in Cambridge. Die Summer School umfasst einen acht- bis zehntägigen Aufenthalt mit Vorlesungen über Informationstechnik, bspw. Java, SQL, Network Programming, und wird angereichert durch interkulturelle und wirtschaftliche Themen.



Summer School 2011, WIBI10A+B

In Zusammenarbeit mit dem Auslandsamt kommen zunehmend Gaststudierende im Rahmen des Europäischen ERASMUS-Programms zu IBIT/IMBIT, z.B. aus Finnland, Spanien, Frankreich, Osteuropa, Hong Kong, um englischsprachige Lehrveranstaltungen des Studiengangs zu besuchen.

Exkursionen

Die Besonderheit von IBIT/IMBIT liegt auf der zusätzlichen Vermittlung interkultureller Kompetenzen besonders in Form von Exkursionen. Der Studiengang hat 2008 – 2011 verschiedene Exkursionen mit Studierenden im Rahmen des Curriculums organisiert.

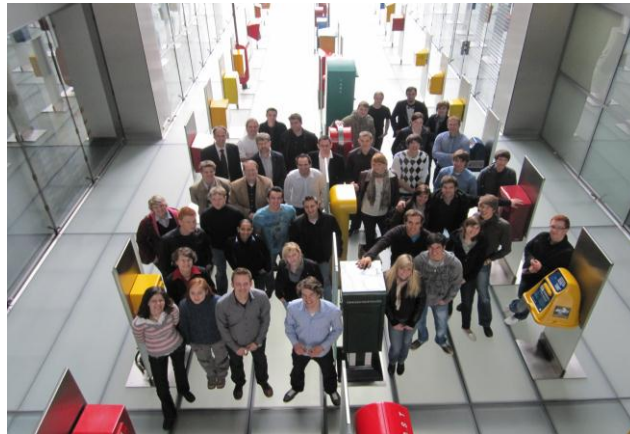
18.04.2008 Exkursion zu Lufthansa Cargo Systems, Frankfurt zum Thema Supply Chain Management mit Besichtigung des Lufthansa Cargo Drehkreuzes am Flughafen Frankfurt.

24.09.–05.10.2008 Baltikum-Exkursion: Checking Out the Baltic Tigers

Studierende von IBIT und IB (International Business) besuchten gemeinsam die baltischen Staaten Litauen und Lettland. Der zehntägige Aufenthalt in Riga, Klaipeda und Vilnius fand bei den Dozenten und den Studierenden große Begeisterung. Nicht zuletzt trug er dazu bei,

dass der persönliche Horizont der Studierenden erweitert und die interkulturellen Kompetenzen geschärft wurden.

13.03.2009 Exkursion zum Innovation Center der Deutschen Post AG, DHL in Bonn zum Thema Supply Chain Management: Studierende des Jahrgangs 2007 erhielten eine Führung durch das Innovation Center und das Briefzentrum 53 und wurden über neueste Logistikentwicklungen informiert.



WIBI08A+B im Post-Turm, Bonn

13.06.–19.06.2010 BeNeLux-Exkursion: Brüssel, Antwerpen, Rotterdam, Den Haag, Amsterdam, DB Schenker, Internationaler Strafgerichtshof ICC, Europäisches Parlament, Océ, Real Future-Store, Düsseldorf



WIBI07 im Europäischen Parlament

12.10.2009: Exkursion zum Forschungszentrum Jülich: Besichtigung des Forschungszentrums und des Superrechners JUGENE (Jülicher Blue Gene). Der CIO des Instituts stand den Studierenden Rede und Antwort. Zwischenstopp beim Tagebau Garzweiler (westlich von Grevenbroich).

16.04.2010 Exkursion zur Deutschen Post AG, DHL: Besichtigung des Innovation Centers, Referate zum Thema Supply Chain Management

15.04.2011 „Just in Time“ in Rüsselsheim: Exkursion zum Opel-Werk

Werkstour der Produktion des Opel Insignia, Supply Chain Management. Die Studierenden erhielten eine Führung durch das Werk und erlebten direkt vor Ort wie moderne Inbound-Logistik organisiert wird.

26.05.2011 Exkursion zu Freudenberg Sealing Technologies, Dichtungs- und Schwingungstechnik, Weinheim: Besuch des Werks zur Produktion von Simmerringen und Rotationsdichtungen.

15.–17.11.2011 Logistik-Exkursion Rhein und Ruhr: Dreitägige Exkursion an Rhein und Ruhr getreu dem Motto „Von der Kohle bis zur Hightech-Logistik“. Besuchte Orte: Essener Zeche, Distributionszentrum Ikea Dortmund, DHL Innovation Center, Bonn/Troisdorf.

Gastvorträge (Auszug)

Datum	Vortrag	Vortragender
15.06.11	Cloud Strategien der SAP AG	Rainer Zinow, VP SAP
	LotusLive & Business Process Management	Andreas Schulte, IBM Business Services
09.05.11	Softwareentwicklung bei der SAP AG mit Scrum	Herbert Illgner, SAP
13.04.11	Web-Programming – von der Konzeption bis zur Implementierung	Dr. Axel Kalenborn, Universität Trier
10.06.10	Organisation von Virtualisierungsprojekten	Hannes Kühnemund, SAP
04.05.10	New Concepts of Software Projects at SAP	Thomas Hagmann, VP SAP
25.11.09	How to set up an international subsidiary, e.g. in China	Wolfgang Lehmann, CIBER Novasoft
29.10.09	Dokumentenmanagementsysteme in der Praxis	Alexander Klepper, SOBIS Software
29.04.09	Chancen- und Risikomanagement	Thomas Hagmann, VP SAP
22.04.09	Software Development Architecture and Tools	Karl Kessler, VP SAP
08.04.09	Outsourcing von IT-Funktionen aus Kundensicht	Jochen Herzhoff, WestLB Düsseldorf
03.11.08	Marktübersicht DMS	Christoph Altenhofen, IAO Stuttgart

28.10.08	How to set up an international subsidiary, e.g. in Russia	Wolfgang Lehmann, CIBER Novasoft
----------	--	-------------------------------------

Veröffentlichungen

2009 Hoch, Rainer: Metropolregion. Internationale Chancen erschließen mit Wirtschafts- und IT-Wissen. Zukunftsmotor Metropolregion Rhein-Neckar. Februar 2009.

2010 Gerhards, Ralph: Konzepte moderner Wirtschaftsinformatik – Eine Auswahl für den praktischen Gebrauch. Verlag Kessel, Remagen-Oberwinter.

2011 Dual Study@HP (Infomagazin der HPAusbildung in Deutschland)
Interview mit Prof. Dr. Hoch zum Thema Studiengang IBIT an der DHBW Mannheim.

Personalia:

Prof. Peter Mayr übernimmt die Funktion einer weiteren Studiengangsleitung IBIT.
Neu als Dozenten berufen: Prof. Dr. Kerstin Bennemann und Prof. Dr. Harald Bendl.

Workshops und Informationsveranstaltungen

09.06.2010: Workshop Virtualisierung in der IT

Der IBIT-Abschlussjahrgang 2010 informierte mit anschaulichen Präsentationen und Live-Demonstrationen über verschiedene Arten von Virtualisierung, deren Funktionsweise und Erfolgspotentiale. Der Präsentationstag war das Ergebnis einer Lehrveranstaltung unter der Leitung von Prof. Mayr.



Begrüßung durch den Dekan Prof. Dr. Beedgen

15.03.2011: Mittelstandsinitiative

„Business is global – IT-Ausbildung für den Mittelstand“ : Infotag zum Studiengang IBIT für Ausbildungspartner. Es wurden interessante neue Ausbildungspartner gewonnen.

15.06.2011: Workshop Cloud Computing – hier, heute, überall

Der Abschlussjahrgang 2011 organisierte eine Fachtagung zum Thema Cloud Computing. Online-Bezahlungssysteme, die Abwicklung logistischer Prozesse, Enterprise Resource Planning, Dokumentenmanagement, Kontaktmanagement oder Customer Relationship Management waren dabei nur einige der von ihnen behandelten Thematiken.



Studierende des Abschlussjahrgangs bereiten ihr Referat vor.

August 2011: Atos IT-Challenge zum Thema „Smart Mobility“ im Rahmen der Olympiade 2012 in London. Vier Studierende aus dem dritten Semester hatten es sich zur Aufgabe gemacht, in der Disziplin der Atos IT Challenge zu punkten. Sie traten mit ihrer innovativen Idee namens „Snackium- the App to Get a Snack“ an und zogen damit ins Finale. Der Wettbewerb entscheidet sich im Frühjahr 2012.



Das IBIT-Team freut sich über den Einzug ins Finale der Atos IT-Challenge.

07.11.2011: Pro Cloud – Award unter Vorsitz von Prof. Dr. Hoch

Der Preis der „Best Cloud Idea“ ging an MRM Mobile Resource Management GmbH. Den Preis für die „Best Cloud Services“ bekam die AXIT AG – demnächst auch ein IMBIT-Ausbildungspartner.



Markus Stahl, SAP, Frauke Heistermann, Axit, Prof. Dr. Hannig, FH Ludwigshafen und Prof. Dr. Hoch